

Stadtbibliothek Weißenburg

Jahresbericht 2024



Jugendbuch-Abteilung – Happy Place

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Zahlen – Daten – Fakten	3
3. Neues aus der Stadtbibliothek	7
4. Umgestaltung	9
4.1 Jugendbuch-Abteilung	9
4.2 Kinderbuch-Abteilung	10
4.3 Weitere Umgestaltungen und Reparaturen	11
5. Veranstaltungen – Kooperationen	12
5.1 Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen	12
5.2 Weitere Veranstaltungen	13
6. Ausblick 2025	15

1. Einleitung

Das Jahr 2024 war geprägt von Veränderungen. Die Jugendbuch-Abteilung wurde von P-Seminar-Schülern des Werner-von-Siemens-Gymnasiums umgestaltet. Außerdem gab es in der Kinderbuch-Abteilung Erneuerungen der Möbel und des Fußbodens sowie eine neue Gestaltung der Wand.

Bücherkisten für die Grundschule und der Buchbestand des Sommerferien-Leseclubs wurden bisher teilweise durch preisgünstige Restexemplare ergänzt. Dies war 2024 nicht mehr möglich, da die bisherigen Händler Insolvenz anmeldeten. Deshalb wurden nicht so viele Bücher ausgetauscht und ergänzt.

Die Stadtbibliothek Weißenburg erhielt erstmalig für die Zusammenarbeit mit Schulen das „Gütesiegel als Partner der Schulen“. Bayernweit haben 82 Einrichtungen diese Auszeichnung erhalten.

Bei den Veranstaltungen gab es 2024 mehrere Highlights. Der Ludwig-Fels-Abend war sowohl inhaltlich als auch besuchermäßig mit 140 Personen ein gelungener Jahresauftakt. Es folgten Literaturnacht, Flohmarkt, Sommerferien-Leseclub und die alljährliche Weißenburger Bücherschau. Den Schlusspunkt setzte die bekannte Kinderbuch-Autorin Margit Auer, zu deren Lesung 100 Besucher, darunter 80 Kinder, kamen.

Zum Jahresende sorgte die Ankündigung über eine Veränderung bei der digitalen Ausleihe des Portals „e-medien-franken“ für Unruhe und Verunsicherung. Dies wurde und wird durch zahlreiche Informationsveranstaltungen begleitet.

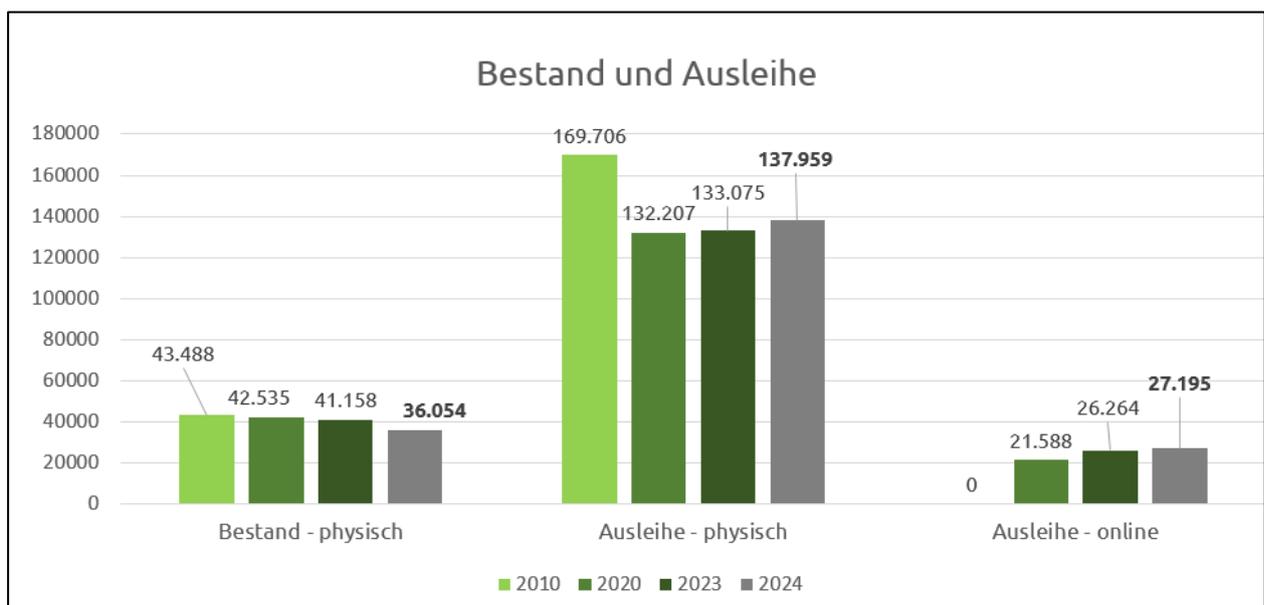


2. Zahlen – Daten – Fakten

Bestand und Ausleihzahlen

Die Ausleihzahlen sind sowohl bei den physischen als auch bei den online verfügbaren Medien im Jahr 2024 angestiegen. Positiv haben sich vor allem die Bereiche Romane, Frauen- und Kinderbücher entwickelt. Rückgängig dagegen war die Mediengruppe Sachbuch. Leser holen sich mehr und mehr Informationen aus dem Internet. Ebenso verzeichneten Erwachsenen-DVDs und Hörbücher sinkende Ausleihzahlen, da die Inhalte vermehrt gestreamt werden. Die Kinder-DVDs wurden jedoch stark ausgeliehen.

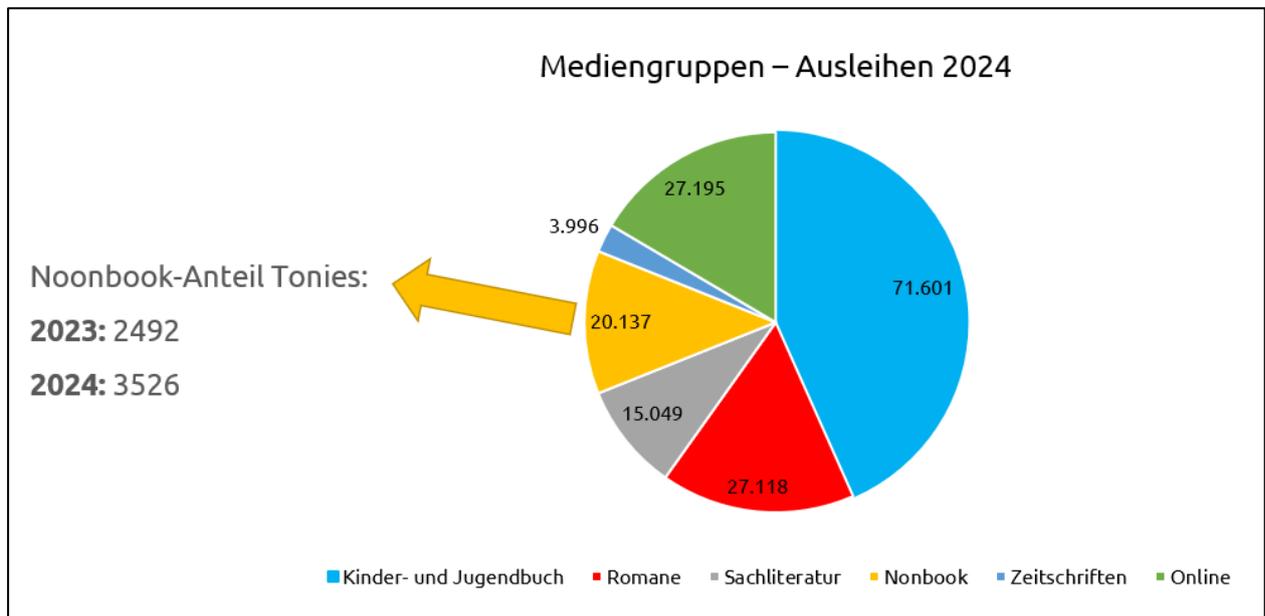
Vor allem in den Ferien wird sehr gerne gelesen, was sich am ausleihstärksten Tag, dem Freitag nach den Weihnachtsfeiertagen, mit 685 Ausleihen und 670 Rückgaben zeigte.



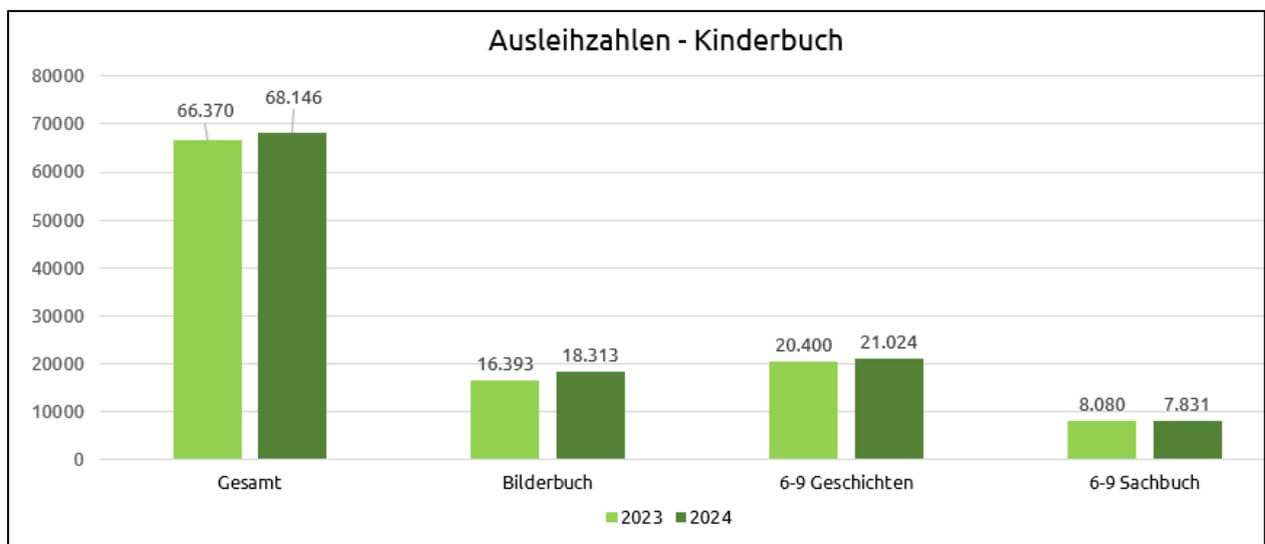
Der Bestand im Sach- und Kinderbuch sowie im Magazin wurde reduziert, indem großzügig unansehnliche, vergilbte und nicht mehr nachgefragte Titel aussortiert wurden. So sind auch neue Titel leichter zu finden und der Bestand ist wieder attraktiver. Nutzer hatten 2022 bei einer Umfrage kritisiert, dass so viele alte Titel in den Regalen stehen.

Den höchsten Anteil an den Gesamt-Ausleihen hatte der Bereich „Kinder- und Jugendbücher“, gefolgt von „Online-Medien“ und „Romanen“.

Bei den Nonbooks waren „Tonies“ und „Konsolenspiele“ die Spitzenreiter, gefolgt von „Gesellschaftsspielen“. Mit dem neuen Bestand von 40 Konsolenspielen wurden auf Anhieb 517 Ausleihen erzeugt. Auch wurden mit 3610 Ausleihen fast 400 Gesellschaftsspiele mehr ausgeliehen als 2023.

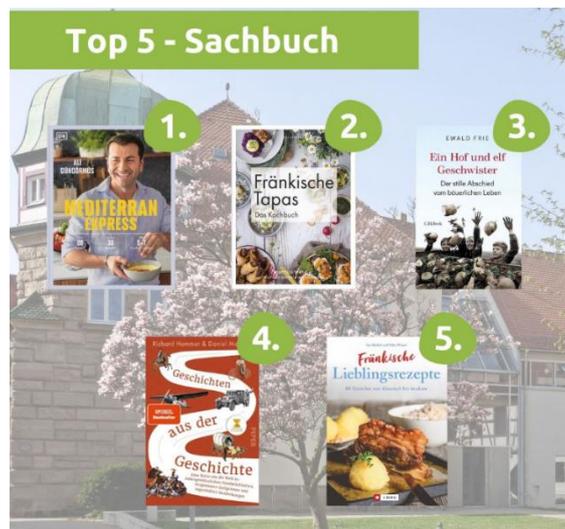


Die Ausleihzahlen in der Kinderbuchabteilung sind gestiegen. Ausleihstärkster Teilbereich war „Bilderbuch“ mit 18.613 Ausleihen, gefolgt von „Kinderbuch 6-9 Jahre“ und „Kindersachbuch 6-9 Jahre“. Auch im Kinderbuch war bei den Sachbüchern ein leichter Rückgang festzustellen. Der Medieneinkauf in der Kinderbuchabteilung wurde mit 1300€ für Bilder- und Sachbücher von der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken gefördert.



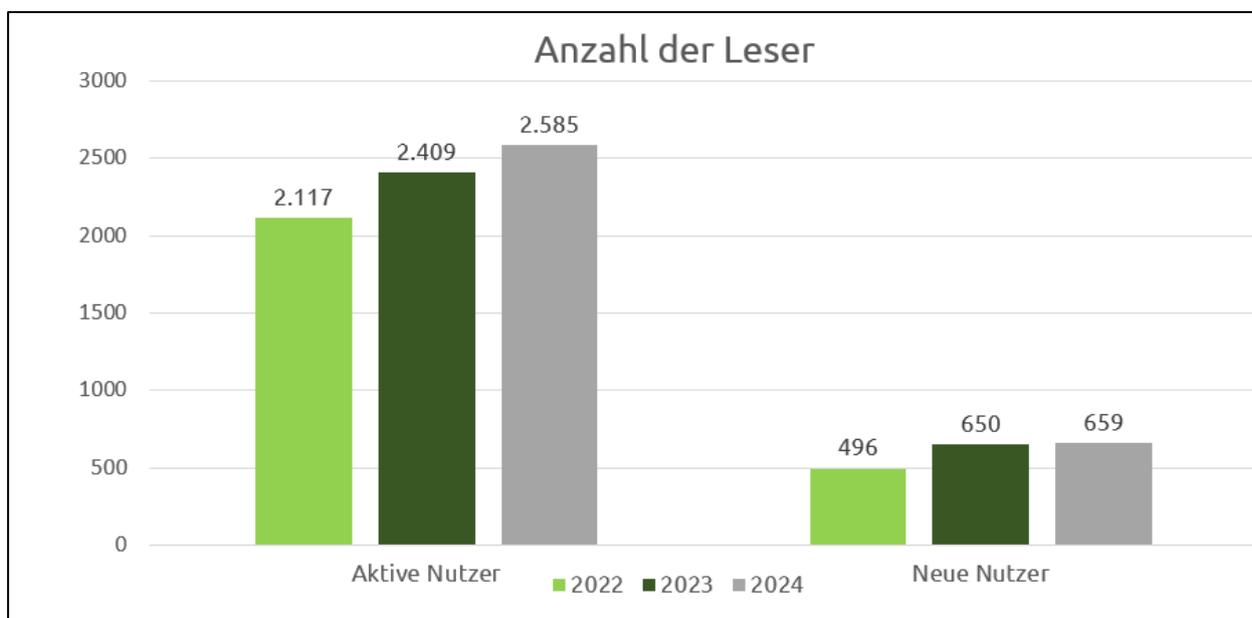
Bestleiher

Bücher, die in der Stadtbibliothek im Jahr 2024 am häufigsten ausgeliehen wurden, waren bei den Romanen vor allem Thriller. Die Bestleiherliste der Kinderbücher führte, nicht zuletzt wegen der Veranstaltungen, Margit Auer mit ihrer Reihe „Die Schule der magischen Tiere“ an. Bei den Sachbüchern waren drei Kochbücher unter den Top 5.



Leserzahlen

Die Anzahl der aktiven Nutzer, welche mindestens 1 Titel im Jahr ausgeliehen haben, ist gestiegen. Ebenso die Anzahl der Neuanmeldungen. Bei den Lesern bis 12 Jahre gab es einen Anstieg von 469 auf 477 Kinder. Eine weitere Steigerung gab es bei der Nutzergruppe „Leser Ü60“, bei welchen die Zahl von 434 auf 516 stieg. Einige dieser Leser hatten früher schon einen Benutzerausweis und haben diesen aufgrund von mehr Freizeit erneuert.



3. Neues aus der Stadtbibliothek

Emily Bresa hat im Juli 2024 ihre Ausbildung mit sehr guten Noten abgeschlossen. Sie erhielt einen Vertrag bis Juli 2025, da Frau Buchholz-Reinberger von November 2024 bis Januar 2025 Stunden reduzierte (Bachelorarbeit), kein Auszubildender eingestellt wurde und die Fachstelle von Frau Paprotny noch nicht neu besetzt wurde.

Die Präsentation und Anordnung der Medien in der Stadtbibliothek wurde in einigen Bereichen den Nutzerwünschen angepasst und verändert.

Es wurde ein neuer Standort eingerichtet: **Nachhaltigkeit.**

Medien zu diesem Thema waren bisher in verschiedenen Abteilungen zu finden, z. B. Reise, Naturwissenschaft und Handarbeit. Für die Nutzer waren diese Bücher umständlich zu finden und wurden nur ausgeliehen, wenn es eine Sonderpräsentation gab. Durch die Präsentation an einem Ort sollen das Auffinden erleichtert und die Ausleihzahlen gesteigert werden.



Einen neuen Standort haben die Bücher der Abteilung „Graphic Novels“ bekommen. Sie befinden sich neben den Romanen, da die Nachfrage und der Bestand gestiegen sind und der vorherige Platz nicht mehr ausreichend war.

Eine weitere Neuerung aufgrund von Leserfragen ist der Wunschbuch-Briefkasten, in den jeder seinen Buchwunsch als Anschaffungsvorschlag einwerfen darf.

Für viele Nachfragen und interessierte Bibliotheksbesucher sorgten die Saatgut-Tauschbörse im Frühjahr sowie die Weihnachtsdeko-Tauschbörse im Dezember. Die Stadtbibliothek war im Gespräch und wurde für die neuen und nachhaltigen Aktionen sehr gelobt. Speziell die Weihnachtsaktion war allerdings sehr zeitintensiv für die Mitarbeiterinnen, da viele Besucher kistenweise ihre aussortierte Weihnachtsdekoration vorbeibringen wollten und nichts im Austausch mitgenommen haben.



Saatgut-Tauschbörse Frühjahr 2024

4. Umgestaltung

Im Jahr 2024 gab es einige Umgestaltungen und größere Umräumaktionen in der Stadtbibliothek.

4.1 Jugendbuch-Abteilung

Die P-Seminar-Schüler Kunst des Werner-von-Siemens-Gymnasium hatten als Projekt „Umgestaltung der Bibliothek – Jugendbuch-Abteilung“. Diesen Bereich fanden sie ungemütlich, steril und nicht von den anderen Abteilungen zu unterscheiden. Das Projekt zog sich fast das komplette Schuljahr 2023/24 hin und wurde mit einem großen Fest im Juni 2024 beendet. Die Projektphase wurde auch in einem kurzen YouTube-Video von den Schülern dokumentiert.



Jugendbuch-Abteilung vorher



Jugendbuch-Abteilung nachher



4.2 Kinderbuch-Abteilung

Die Kinderbuch-Abteilung wurde beim großen Umbau 2001 neu eingerichtet. Seitdem sind Gebrauchsspuren hinzugekommen und die Präsentation war auch nicht mehr kindgerecht.

Deshalb wurden die Wände gestrichen und mit einer Motiv-Tapete beklebt. Außerdem wurde ein neuer Teppichboden verlegt, die Beleuchtung auf LED-Leuchtmittel umgestellt sowie die Präsentationsmöbel erneuert. Diese sind jetzt auf Rollen, so dass sie für Veranstaltungen zur Seite geschoben werden können. Dazugekommen ist noch ein Deckensegel, welches als Schallabsorber dient und die Kinderbuchecke gemütlicher erscheinen lässt. Die Kosten für die Möbel der Kinder- und Jugendbuchabteilung wurden mit einem 50%igen Zuschuß (8000€) von der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken unterstützt.



Kinderbuch-Abteilung vorher



Kinderbuch-Abteilung nachher

4.3 Weitere Umgestaltungen und Reparaturen

Einzelne Medienbereiche, wie z. B. Geschichte, wurden von Nutzern nicht gefunden, da sie im Raum mit den Reiseführern ganz hinten präsentiert waren. Deshalb wurde bei der Mediengruppe „Sachbuch“ im 1. Stock großflächig umgeräumt:

„Geschichte und Politik“ wurde in einen Raum nach vorne zu den Themen „Gesellschaft“, „Wirtschaft“ und „Religion“ geräumt. Dadurch war in der Reiseabteilung mehr Platz. Dieser wurde genutzt, um zusätzliche Lern- und Arbeitsplätze für Schüler zu schaffen, da diese aufgrund gesteigerter Nachfrage oft nicht mehr ausreichend waren.

In diesem Zuge wurden zusätzlich die Gruppen „Pädagogik“, „Sprache“ und „Literatur“ in den Bereich zu den „Lernhilfen“ und „Gesundheit“ geräumt. Inhaltlich passen „Sprache“ und „Lernhilfen“ gut zusammen und ergänzen sich.

Ein Teil der Schutzfolie des Flachdachs musste erneuert werden, da Wasser durch die Decke tropfte. Bei Starkregen zeigte sich, dass die Fenster der Wetterseite gestrichen und neu verdichtet werden müssen, da auch hier Wasser eingetreten ist.

Die neue Beschriftung der Eingangstüren ist noch nicht abgeschlossen. Das alte Logo wurde bereits entfernt.

5. Veranstaltungen – Kooperationen

Im Jahr 2024 gab es 120 Veranstaltungen mit insgesamt 5357 Besuchern, welche in der Bibliothek und außerhalb (z. B. Bücherschau) stattfanden. Darunter waren 17 Einführungen in die Bibliotheksbenutzung (Führung für Kinder oder Erwachsene, Onleihe-Informationen), 83 Kinder-Veranstaltungen und 19 allgemeine Veranstaltungen.

Bis Ende 2026 läuft die Kooperation mit der Volkshochschule Weißenburg beim Leseclub der Stiftung Lesen. Außerdem bis Ende 2025 die Kooperation mit Lebenshilfe, Rummelsberger und VHS bei der Projektreihe „Einzigartig – Ein inklusives Abenteuer“. In diesem Rahmen fanden ein „inklusives Bilderbuchkino“ und zwei „Vorleseabende in einfacher Sprache“ statt.

Seit September 2024 können 18-Jährige ihr Kulturpass-Guthaben auf die Mitgliedschaft in der Stadtbibliothek anwenden.

5.1 Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen

Regelmäßig besuchen Kindergärten und Schulklassen die Stadtbibliothek. Außerdem findet monatlich ein Bilderbuchkino statt, welches aufgrund der großen Nachfrage zweimal vorgelesen wird. Außerdem wurde im Dezember aus einer Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Die Mittelschule Weißenburg besucht alle zwei Monate mit der Schülergruppe der Lese-AG die Bibliothek. Während der Weißenburger Bücherschau gab es für 40 Schulklassen Führungen. Weitere Veranstaltungen für Kinder waren:

- Kasperltheater
- Leseclub der VHS: Wie entsteht ein Buch; Bilderbuch-Helden
- Sommerferien-Leseclub, 198 Teilnehmer:
 - Lesezeichen basteln
 - Abschlussfest mit Kinobesuch der Kinderbuchverfilmung „Die Schule der magischen Tiere 3“. Dazu gab es einen Zuschuss in Höhe von 500€ von der Volksbank Weißenburg
- Einweihung der Kinderbuch-Abteilung: Margit Auer las aus „Die Schule der magischen Tiere“.



Spendenübergabe für den Sommerferien-Leseclub

5.2 Weitere Veranstaltungen

- Ludwig-Fels-Abend
- Wer liest genießt (mit Buchhandlungen Meyer und Stoll)
- Inklusiver Spielenachmittag
- Lesung mit Philipp Nadler: Fixhalleluja
- Literaturnacht in der Mogetissa-Therme
- Bücherflohmarkt zum Altstadtfest
- Spiele-Wochenende
- Weißenburger Bücherschau mit Stephan Zinner, Prof. Peter Reichl sowie einem Buchvorstellungsabend: Wer liest, genießt...
- Vortrag in Zusammenarbeit mit der Koki: Mit Bilderbüchern die Welt entdecken



Margit Auer: 15.11.



Literaturnacht-Mogetissa-Therme

Literarischer Abend zu Ehren von Ludwig Fels

MIT MIR HAST DU KEINE CHANCE Die Gedichte und das Leben des Treuchtlinger Autors standen gut 90 Minuten lang in der Stadtbibliothek im Mittelpunkt.

WEISSENBURG - „Mit mir hast du keine Chance“: So heißt der Band, der Gedichte von Ludwig Fels aus den Jahren von 1973 bis 2018 vereint und posthum erschienen ist. Der Titel wurde als passendes Motto für die Hommage an den gebürtigen Treuchtlinger gewählt, der als einer der wortgewaltigsten Autoren der Gegenwartsliteratur gilt und 2021 in Wien im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Der Gedichtband, den Uwe Ritzer, Norbert Mattusch und Eugeniusz Bratkowski für ihre Hommage ausgewählt haben, lässt gut erahnen, wie Fels war: Verzweifelt, manchmal ohnmächtig und manchmal auch entsetzt. So heißt es beispielsweise in dem ersten Gedicht, das von Mattusch unter anderem rezitiert wurde:

*Ich bin der L.F.
wohne in einem dieser Häuser
fahre eines dieser Autos
zahle Miete und
die Strafzettel an der Windschutzscheibe,*



Auch ein echter Fels-Fan: Sandra Buchholz-Reinberger.

*bin ledig und Arbeiter
in der Mitte
zwischen arm und am ärmsten.
Ich bin Kettenraucher
und Quartalsläufer
und trage die Kleider von Leuten
die mir nicht passen
und töte die Sonntage
mit Schlaf.*

Das ist Lyrik, die betroffen macht, echt und authentisch wirkt und vor allem ob ihrer Wortgewalt beeindruckt – auch Menschen, wie Stadtbibliotheksleiterin Sandra Buchholz-Reinberger, die zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn mit Fels in Berührung kam und noch heute von seinen Gedichten begeistert ist, wie sie in ihrem Grußwort gestand: „Seine Gedichte sprechen zu uns, sie machen uns kenntlich und den kleinen Dingen im Alltäglichen die Welt lesbar.“ Der Auswahlband „Mit mir hast du keine Chance“ sei aus ihrer Sicht „ein nachträgliches Geschenk“ des Treuchtlinger Autors, der von Klaus Röhler entdeckt wurde, wie Uwe Ritzer, der auch Gründungsmitglied der Ludwig-Fels-Gesellschaft ist, berichtet.

Eine Ausnahmerscheinung

Röhler war Lektor bei Luchterhand und fand, dass Fels, der Mann mit dem starken fränkischen Akzent, dem ungepflegten Bart und den schlechten Zähnen herausragend gut schreibt und seine Gedichte tief in seine Seele blicken lassen, die unter Ausbeutung, patriarchalischen Verhältnissen, Alkoholexzessen und Gewalt geformt wurde. Fels sei eine „Ausnahmerscheinung in der deutschen Nachkriegsliteratur“, der weiß, wie Armut riecht und ebenfalls weiß, wie man diesen Geruch in Poesie übersetzen kann. Fels' Gedichte seien unter



Die Protagonisten der literarischen Hommage an Ludwig Fels in der Stadtbibliothek: Uwe Ritzer, Norbert Mattusch, Professor Friedrich Kugler, Winnie Neumann und Harald Dösel.

Schmerz am Tresen einer Kneipe, nach der Schicht oder in der Straßbahn entstanden. Einer der mit Fels damals gut befreundet war, Eugeniusz Bratkowski, der in der sogenannten „Polensiedlung“ in Weissenburg aufwuchs, war krankheitsbedingt leider verhindert und hätte noch mehr biografische Details über Fels beisteuern können. Aber auch Ritzer und Mattusch schafften es, durch das Rezitieren der Gedichte und dem Einstreuen von Anekdoten, dass aus den Puzzleteilen am Ende ein Bild entstehen ließ, das allen in der vollbesetzten Stadtbibliothek klar machte: Mit Ludwig Fels hat die Region einen ihrer größten Literaten verloren, der keineswegs ein Arbeiterdichter war, wie Ritzer betonte. Wenn es ein Eit-

kett gebe, das Fels ausreichend gut beschreibt, dann allenfalls „Ausnahmerscheinung“.

Schade, dass Fels erst recht spät in seiner früheren Heimat die Ehre zuteil wurde, die ihm gebührt. 2007 sagte er noch in einem Interview mit der SZ, dass ihn nichts mehr nach Treuchtlingen ziehe. Später gestand er, dass er erst im Alter seine Liebe zum Fränkischen entdeckt habe – auch weil sich ja ein Kreis schließen müsse.

Ehrentribüne oder Stehplatz?

„Ich habe den Unterschied zwischen Ehrentribüne und Stehplatz bemerkt. Darum gibt es auch nicht die geringste Möglichkeit, meine Gedichte mit Kunst zu verwechseln.“

Auch dieses Buch gehört zur Familie der Papierhelme, die zwar ein bisschen vor dem Regen schützen, aber niemals vor der Traufe.“

Ein Satz, der fast am Ende der Lesung stand, die von Winnie Neumann am Bass und Harald Dösel am Saxofon passend musikalisch umrahmt wurde und die Professor Friedrich Kugler, der Vorsitzende der Fels-Gesellschaft, beenden durfte: „Die große Zeit des Ludwig Fels wird noch kommen.“ Wer dafür sorgen wolle, dass Fels die Anerkennung bekommt, die er verdient, könne gerne Mitglied der Ludwig-Fels-Gesellschaft werden und zum posthumen Ruhm des Ausnahmeautors mit fränkischen Wurzeln beitragen.

MARKUS STEINER

Ludwig-Fels-Abend 16.01.24

6. Ausblick 2025

Für 2025 sind neben den Kindergarten- und Schulklassenführungen und den monatlichen Bilderbuchkinos bisher folgende Veranstaltungen geplant:

- Januar: 4 x e-medien-franken-Infoveranstaltungen
- Februar: Vorlesewettbewerb - Kreisentscheid
2 x e-medien-franken-Infoveranstaltungen
Leseclub VHS meets Stadtbibliothek
Start Saatgut-Tauschbörse
- März: Ausstellung: „Frauen im geteilten Deutschland“ mit Abendveranstaltung zum internationalen Frauentag
Vorlesen in einfacher Sprache – Einzigartig
- April: „Wer liest genießt...“ zur Langen Nacht der Bibliotheken
- Mai: Richard Auer liest aus „Altmühlwölfe“ in der Brauerei Pröls
- Juni: Vorlesen in einfacher Sprache - Einzigartig
- Juli: Flohmarkt zum Altstadtfest
Start Sommerferien-Leseclub
- August: Sommerferien-Leseclub. Thema: Römer
(Kooperation mit Römermuseum)
- Sept.: Sommerferien-Leseclub bis Monatsmitte
Vortrag für Kinder: Die Römer in Weißenburg (Simon Sulk)
Stadt-Land-Spielt - Spielewochenende
- Oktober: Mit Bilderbüchern die Welt entdecken (Koki-Aktion Wunschgroßeltern)
Abschlussfest Sommerferien-Leseclub
- Nov.: Weißenburger Bücherschau

Die aktuellen Veranstaltungen sind immer auf der Webseite der Stadtbibliothek zu finden:

<https://www.weissenburg.de/veranstaltungen-stadtbibliothek/>

Gibt es Fragen zu diesem Jahresbericht? Sehr gerne beantwortet diese:

Sandra Buchholz-Reinberger
Leitung Stadtbibliothek

Tel: 09141 / 907 – 525

Mail: sandra.buchholz-reinberger@weissenburg.de

Persönlich.

